

Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft		
Thoralf Sens (für die Fraktion der SPD) Straßenbahn zum Neuen Friedhof erhalten		
Geplante Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
	Bürgerschaft	Entscheidung
15.11.2023	Bürgerschaft	Entscheidung
	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	Empfehlung
17.10.2023	Ortsbeirat Hansaviertel (9)	Empfehlung
	Ortsbeirat Reutershagen (8)	Empfehlung
	Ortsbeirat Gartenstadt/ Stadtweide (10)	Empfehlung
	Finanzausschuss	Empfehlung
01.11.2023	Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	Empfehlung
24.10.2023	Bau- und Planungsausschuss	Empfehlung

Beschlussvorschlag:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, in Abstimmung mit der RSAG, der Bürgerschaft bis zur ~~September-Sitzung~~ **Dezembersitzung 2023*** Varianten vorzulegen, den Straßenbahnstreckenabschnitt Zoo-Neuer Friedhof auch bei einer Straßenbahnerweiterung Reutershagen-Zoo weiter zu nutzen.

*redaktionell geändert am 13.11.2023 / 04 i.V. Ke

Sachverhalt: Der Neue Friedhof ist Rostocks größte Begräbnisstätte. Viele Rostocker*innen haben hier ihre letzte Ruhe gefunden. Der Neue Friedhof ist somit ein wichtiger Anlaufpunkt für viele Angehörige und Hinterbliebene der Verstorbenen. Die aktuellen Straßenbahnlinien 3 und 6, die am Neuen Friedhof enden, werden von vielen älteren Rostocker*innen genutzt, um den Friedhof zu besuchen. Besonders diese Altersgruppe ist oftmals in ihrer Mobilität eingeschränkt und auf barrierefreie/barrierearme Mobilitätsangebote angewiesen. Die Straßenbahn wird daher gerne als bevorzugtes Transportmittel zum Erreichen des Neuen Friedhofs benutzt. Ein Wegfall der Straßenbahn zum Haltepunkt Neuer Friedhof im Zuge einer neuen Trasse Zoo-Reutershagen würde viele Rostocker*innen vor große Herausforderungen stellen. Eine Benutzung/Umstieg auf den Bus ist nicht für alle Menschen körperlich leistbar. Von daher sollte geprüft werden, welche Varianten es gibt, im Zuge einer neuen Straßenbahntrasse nach Reutershagen, unabhängig von ihrem endgültigen Verlauf, die Straßenbahnanbindung des Neuen Friedhofs aufrechtzuerhalten.

Finanzielle Auswirkungen:

liegen nicht vor.

gez. Thoralf Sens
SPD-Fraktion

Anlagen
Keine